

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

bevor, und ihr Beispiel wäre für die menschliche Gemeinschaft eine grosse Hoffnung.

Uns bietet sich eine grosse Chance, jenes vereinigte Europa aufzubauen, das bisher noch nie verwirklicht werden konnte, trotz verschiedener fehlgeschlagener Versuche im Verlauf gewaltiger Kämpfe. Die Einigung Europas, welche durch Gewalt nicht zustandekommen konnte, hat heute die Chance, in gemeinsamer Übereinkunft in einem humanistischen und liberalen Rahmen verwirklicht zu werden.

Sollte dies jedoch misslingen, hätten wir uns wohl auf eine sehr düstere Zukunft gefasst zu machen. Wenn es uns hingegen gelingt, wenn wir unsere Uneinigkeiten überwinden, wenn wir klarsichtig genug sind, wird Europa mit jenem Glanz ins 21. Jahrhundert eintreten, aus dem es nie hätte heraustrreten dürfen, und das 21. Jahrhundert wird jenes von Europa sein.

# ZUG. Einer für alles.

**Ihr Partner  
für Küche und Waschaum.**

**VZUG** AG, Postfach, 6301 Zug, Tel. 042 33 99 33

